

# Dorferneuerung Oberjosbach

## 2007 bis 2015

Freitag, 24. August 2007 | Nr. 7 Informationsdienst

### Die nächsten Termine :

**30.08.2007 19:30 Uhr**  
**Feuerwehr-**  
**spritzenhaus**  
**AG Dorfmitte, Plätze**  
**& Gebäude**

**31.08.2007 19:30 Uhr**  
**GMZ**  
**AG Kinder, Jugend,**  
**Senioren**

**05.09.2007 19:30 Uhr**  
**GMZ**  
**AG Freizeit, Verkehr**

**12.09.2007 19:30 Uhr**  
**GMZ**  
**AG Freizeit, Verkehr**

**14.09.2007 19:30 Uhr**  
**GMZ**  
**AG Kinder, Jugend,**  
**Senioren**

**17.09.2007 19:30 Uhr**  
**GMZ**  
**AG Dorfmitte, Plätze**  
**& Gebäude**

**19.09.2007 19:30 Uhr**  
**GMZ**  
**AG Freizeit, Verkehr**

**19.09.2007 19:30 Uhr**  
**GMZ**  
**AG Freizeit, Verkehr**

### Chronik:

**13.06.2007**  
**1. Arbeitssitzung**  
**Dorferneuerungs-**  
**konzept**

**27.06.2007**  
**Infoveranstaltung**  
**Privatinvestoren**

**22.08.2007**  
**Zwischenberichte**  
**der Arbeitsgruppen**

### Präsentation der ersten Ergebnisse der Dorferneuerung in Oberjosbach

Der Saal im Gemeinschaftszentrum Oberjosbach war am Mittwoch 22.08.2007 um 19:30 Uhr gut gefüllt, ca. 80 Personen sind zur Präsentation der Zwischenergebnisse der Arbeitsgruppen Dorferneuerung in Oberjosbach gekommen. Zu den Gästen gehörten auch Bürgermeister Günter F. Döring, der Vorsitzende der Gemeindevertretung Lothar Metternich und einige Mitglieder des Gemeindevorstandes Niedernhausen.

Über 60 aktive Bürgerinnen und Bürger haben sich bisher an den Arbeitsgruppen beteiligt. Demzufolge vielen die Themen auch sehr vielfältig aus. Die Arbeitsgruppe "Freizeit und Verkehr" beschäftigte sich laut Johannes Schoch, Markus Grosmann, Helmut Hanka, Hans-Jürgen Schlögl, Michael Schwarz und Wulf Schneider bisher schwerpunktmäßig mit dem Börnchen, den Oberjosbacher Bushaltestellen, den Rad- und Wanderwegen, dem historischen Pfädchen, den Weiberländern, den Ortseingängen und dem Kulturgut Apfel.

In dem Aufgabenbereich der Arbeitsgruppe "Kinder, Jugend, Senioren" wurden die Ausarbeitungen zu den Themen öffentlicher Spielplatz, Platz am Kindergarten / Pfarrhaus, der Wiese am Gemeinschaftszentrum, dem Sportplatz sowie die Aufgabenbereiche Jugendliche, Einkaufsmöglichkeiten und Seniorenbelange von den Teammitgliedern Petra Jordan, Pamela Grosmann, Matthias Gorgas und Klaus Henry vorgetragen.

Abgerundet wurden die Berichte durch den Vortrag von Herbert Bucker, Sprecher des Arbeitskreises „Dorfmitte, Plätze und Gebäude“. Der Arbeitskreis befasste sich maßgeblich mit dem hinteren Rathausumfeld, dem historischen Wiegeraum im Rathaus, dem Ratssaal, das Äußere des Rathauses, dem Dorfplatz vor dem Rathaus, der Fläche gegenüber dem Brunnen und der Gedenkstätte an der Kirche. Bisher wurden noch nicht alle Maßnahmen in den Arbeitsgruppen erarbeitet, weitere Themen, wie zum Beispiel das Bildungszentrum, das alte Feuerwehrgerätehaus usw. werden noch aufgegriffen.

Insgesamt wurden sehr vielfältige Maßnahmen gestaltet und vorgetragen, so zum Beispiel, die Einrichtung und zeitgemäße Neugestaltung von Spiel- und Dorfplätzen zum Verweilen und zur Förderung des Dorflebens. Alles sinnvolle Maßnahmen, die das strukturelle Dorfleben fördern und die dörfliche Gemeinschaft zusammenwachsen lässt. Einrichtungen die allen Bevölkerungsschichten neue Möglichkeiten zur Förderung der Gemeinschaft einräumen und Gästen einen lang anhaltenden guten Eindruck von Oberjosbach vermitteln sollen. Aber auch zwingend erforderliche Maßnahmen, um das dörfliche Kulturgut im Ortskern langfristig zu erhalten.

Bürgermeister Döring, der die Veranstaltung sehr aufmerksam verfolgte, hat seine Unterstützung durch die Gemeinde Niedernhausen zugesagt. So sollen vorgetragene und vorhandene Missstände und kleinere Maßnahmen bereits in den kommenden Tagen im Vorfeld der Dorferneuerung durch die Gemeinde Niedernhausen behoben werden.

Frau Rosanski als offizielle Moderatorin des Dorferneuerungskonzeptes ist mit den Zwischenergebnissen sehr zufrieden und wird in den kommenden Wochen die erarbeiteten Maßnahmen in ein abschließendes Konzeptpapier zusammenführen. Dieses Konzept wird der Investitionsbank des Landes Hessen zur Entscheidung des Förderumfanges vorgelegt. Der Förderumfang richtet sich unter anderem auch danach, viele engagierte Bürgerinnen und Bürger aktiv an dem Konzept mitgewirkt haben. Die Gemeinde Niedernhausen kann durch die Aufnahme Oberjosbachs in das Landesprogramm Dorferneuerung Zuschüsse, die nicht zurückgezahlt werden müssen, von mindestens 50 % erhalten. Seit Bestehen des Dorferneuerungsprogramms in Hessen wurden von der Investitionsbank Hessen und von den jeweiligen Gemeinden alle Dorferneuerungskonzepte genehmigt und die Fördermittel bewilligt. Dies ist auch Voraussetzung zur Genehmigung der privaten Förderanträge, die den Privatinvestoren eine Förderquote von mind. 30 % der förderfähigen Kosten für Ihre Privatmaßnahmen im Fördergebiet beschere.